**Medienmitteilung**

Datum: Freitag, 3. September 2021

Rubrik/Thema: Ferienregion / Events / Bike

Link: [mtbworldcup.ch](http://www.mtbworldcup.ch/)

**UCI Mountain Bike World Cup 2021 in Lenzerheide – Rissveds und Avancini holen sich die Siege im Short Track**

**Die Bike Kingdom Games haben ihren Höhepunkt erreicht – das Weltcup-Wochenende hat begonnen und bereits zum Auftakt sämtliche Erwartungen hinsichtlich Spannung und Drama erfüllt. In zwei nervenaufreibenden Short-Track-Rennen konnten sich die schwedische Lenzerheide-Kennerin Jenny Rissveds und der Brasilianer Henrique Avancini durchsetzen. Während Jolanda Neff nach einer beeindruckenden Aufholjagd vom vorletzten auf den dritten Platz fuhr, hatte Landsmann Mathias Flückiger das Glück nicht auf seiner Seite. Er musste sich nach grossem Kampf mit Rang 2 begnügen.**

*Die Action verpasst oder es nicht ins Bike Kingdom geschafft? Hier die spannenden Rennen LIVE und On-Demand auf* [*Red Bull TV*](https://www.redbull.com/de-de/events/uci-mountain-bike-world-cup-schweiz)*.*

**«Nur gute Erinnerungen» – Jenny Rissveds und Lenzerheide passen einfach zusammen**

Die Cross-Country-Elite der Frauen eröffneten das Bike Kingdom Games Wochenende mit einem schnellen, hochspannenden Short Track Rennen. Nach zwei kleineren Stürzen bereits in der ersten Runde gestaltet sich zunächst ein offenes Rennen mit einigen Führungswechseln und ein, bevor sich in der fünften Runde eine Gruppe aus Jenny Rissveds (SWE), Loana Lecomte (FRA), Evie Richards (GBR) und Anne Tauber (NED) absetzen kann. Lokalmatadorin Jolanda Neff schien zunächst vom Pech verfolgt – nach einen Zusammenprall mit Rebecca McConnell (AUS) fiel die frisch gebackene Olympiasiegerin auf den vorletzten Platz zurück. Dennoch gelang es Neff sich bis zur sechsten Runde auf Platz 5 vorzukämpfen und den Abstand zur Spitzengruppe immer weiter zu schliessen. Diese Gruppen von nun fünf Fahrerinnnen setzte sich kontinuierlich weiter ab, bevor die neue Weltmeisterin Evie Richards ihren Angriff startete, dem nur noch Rissveds und Neff folgen konnten. Im Laufe der letzten Runde musste dann auch Neff ihrer beeindruckenden Aufholjagd Tribut zollen. Die Schweizerin konnte das Tempo von Rissveds und Richards nicht halten und fiel weiter zurück. Das Führungsduo entschied das Rennen im Schluss-Sprint, bei dem Lenzerheide-Weltcup-Siegerin von 2019 Jenny Rissveds knapp die Nase vorne hatte. Neff überquerte als Dritte die Ziellinie, vor Anne Tauber, die sich gegen Loana Lecomte durchsetzte. Als sechste und siebte gingen die Ronja Eibl (GER) und Laura Stigger (AUT) über die Ziellinie und können sich somit über einen Platz in der Pole Position am Sonntag freuen.

*«Es war richtig hart, aber fühlt sich unglaublich gut an. Vor dem Wochenende war ich ein wenig unsicher, weil ich letzte Woche noch krank war. Das hätte dann in beide Richtungen gehen können. Ich habe nur gute Erinnerungen an Lenzerheide. Das hilft mir mental unglaublich, wenn ich hier an den Start gehe. Das fühlt sich von Anfang an gut an. Evie inspiriert mich unglaublich, sie ist so eine mutige und starke Fahrerin. Es ist toll gegen sie anzutreten. Ich denke, auch das ist einer der Gründe, warum ich heute gewonnen habe.»* – Jenny Rissveds

*«Ich bin super glücklich über mein Ergebnis. Meine Beine haben heute definitiv ihren Part geleistet. Direkt am Start hatte ich einen kleinen Zusammenstoss mit Rebecca und bin dann quasi als Vorletzte ins Rennen gestartet. Danach aufs Podium zu fahren ist etwas ganz Besonderes. Die Zuschauer hatten grossen Anteil daran. Es ist das erste Rennen in der Schweiz seit den Olympischen Spielen und ich freue mich unglaublich hier zu sein. Nach meinem Olympiasieg habe ich nichts mehr zu beweisen. Ich freue mich einfach nur hier vor meinem Heimpublikum antreten zu können.»* – Jolanda Neff

XCC Short Track Ergebnisse Elite Frauen:

1. Jenny Rissveds (SWE) 0:20:34
2. Evie Richards (GBR) 0:20:36
3. Jolanda Neff (SUI) 0:20:50
4. Anne Tauber (NED) 0:20:56
5. Loana Lecomte (FRA) 0:21:05

**Zweiter Short-Track-Weltcup-Sieg für Avancini, Flückiger nach grossem Kampf Zweiter**

Bei den Männern richteten sich vor Rennbeginn alle Augen auf Weltcup-Leader Mathias Flückiger und Weltmeister Nino Schurter. Die beiden Schweizer haben insbesondere seit der WM vergangene Woche noch eine offene Rechnung. Vom Start war es zunächst Anton Cooper (NZL), der die Geschwindigkeit vorgab und ein sehr grosser Feld der Spitzenfahrer anführte. Insbesondere Henrique Avancini (BRA) und eben Mathias Flückiger setzten sich dahinter fest, aber auch die Franzosen Jordan Sarrou und Victor Koretzky schlossen auf. Weltmeister Schurter folgte in sechster Position. Begleitet von wechselnden Führungen gelang es nun einer grossen Gruppe von mehr als 15 Fahrern sich abzusetzen. Nach fünf von zehn Runden war dann der Weltcup-Führende, der einen Angriff startete und während des langen Anstiegs davon zog – auch um zu sehen, in wie weit die Konkurrenz mitgehen konnte. Noch konnte sie es: Avancini, Sarrou und Koretzky holten Flückiger schnell ein, auch Schurter blieb dran. Beim zweiten Versuch in Runde 9 sah die Sache schon anders aus. Diesmal blieb nur der Brasilianer Avancini an Flückiger dran, so dass die beiden Rider es in der finalen Runde unter sich ausfuhren. Hier machte sich der erste Ausbruch von Mathias Flückiger immer stärker bemerkbar, der dabei zu viele Körner gelassen hatte. Nach grossem Kampf musste er schliesslich Avancini im Sprint-Finish passieren lassen. Auf Platz 3 folgte Victor Koretzky vor Alan Hatherly (RSA) und Nino Schurter in den Rängen vier und fünf. Jordan Sarrou schloss das Rennen als Sechster ab, vor einem starken deutschen Maximilian Brandl. Gesamtweltcupzweiter Ondrej Cink belegte den 10. Rang.

*«Dieser Sieg hat für mich eine ganz besondere Bedeutung. Ich bin heute mehr als glücklich. An der Starlinie zu stehen, bereit für die Action, mich dann im Rennen ganz vor zu arbeiten. Ich bin so glücklich, das zu tun, was ich liebe. Ich geniesse es. Heute ist ein grossartiger Tag für mich. Ich fühle mich gut und mal sehen, was am Sonntag passiert.»* – Henrique Avancini

*«Es war ein gutes Rennen heute. Meine Taktik hat nicht ganz funktioniert, aber ich bin sehr zufrieden mit dem zweiten Platz. Ich habe mich gut gefühlt, Power und Antritt waren gut. Das sind gute Zeichen für Sonntag. Ausserdem konnte ich wieder ein paar Punkte sammeln für den Gesamtweltcup.»* – Mathias Flückiger

*«Ich wollte noch nicht ganz alles Pulver verschiessen, so dass ich am Sonntag noch einmal richtig gute Beine habe. Ich versuchte mich während des Rennens so gut es geht zu verstecken, immer irgendwo ein bisschen mitzufahren, nicht zu viel investieren zu müssen. Diese 20 Minuten sind immer sehr intensiv und wenn man über das Limit hinaus geht, dann spürt man das sofort. Dann sind wir hier noch in der Höhe – 1.500 Meter, das spürt man nochmals extra und muss dafür bezahlen. Deshalb muss man schon schauen, dass man so gut wie möglich durchkommt und nicht alles Pulver verschiesst. Aber man muss auch Vollgas geben, damit man überhaupt noch dabei ist.»* – Nino Schurter

XCC Short Track Ergebnisse Elite Männer:

1. Henrique Avancini (BRA) 0:19:58
2. Mathias Flückiger (SUI) 0:19:59
3. Victor Koretzky (FRA) 0:19:59
4. Alan Hatherly (RSA) 0:20:00
5. Nino Schurter (SUI) 0:20:04

**Französische Fahrer dominieren Downhill-Quali**

Einen kleinen Vorgeschmack auf die morgigen Downhill-Rennen lieferten Elite-Fahrer bereits während der Downhill-Quali heute ab. Die Favoriten gaben sich auf der STRAIGHTline keine Blösse, zudem war die 2,2 Kilometer lange Strecke fest in französischer Hand. Bei den Frauen siegte Weltmeisterin Myriam Nicole vor Tahnee Seagrave (GBR) und Vali Höll (AUT). Lokalmatadorin Camille Balanche belegte den vierten Rang, gefolgt von Monika Hrastnik (SLO). Bei den Männern mogelte sich lediglich Brite Danny Hart (Platz 3) unter die ansonsten französische Top-5 aus Loris Vergier, Amaury Pierron, Loic Bruni und Thibaut Dapréla.

**Downhill-Fieber am Samstag – XCO Entscheidung am Sonntag?**

Nachdem heute bereits die internationale Cross-Country-Elite das Schweizer Publikum ein erstes Mal begeistern durfte, sind morgen die Downhill-Fahrer und -Fahrerinnen um die frischgebackenen Weltmeister Greg Minnaar (RSA) und Myriam Nicole (FRA) an der Reihe. Los geht der Tag mit den Rennen der Junioren (9.45 Uhr) und Juniorinnen (10.30 Uhr), bevor um 12.30 Uhr die Elite-Damen auf der STRAIGHTline an den Start gehen. Den Renntag beschliessen werden die Elite-Herren ab 13.30 Uhr. Am Sonntag fallen dann möglicherweise bereits die ersten Entscheidungen für den Gesamtweltcup, wenn sich die Cross-Country-Elite über die olympische Distanz misst.

Die beiden Downhill-Elite-Rennen aus Lenzerheide werden live auf Red Bull TV gezeigt. Direkt im Anschluss an die Übertragung steht der gesamte Broadcast auf Abruf, auf [redbull.tv](https://www.redbull.com/de-de/events/uci-mountain-bike-world-cup-schweiz) zur Verfügung.

**Zeitplan der austehenden Rennen des UCI Mountain Bike World Cup Lenzerheide**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit (CEST) | Disziplin |
| Samstag, 04.09. | 09.45 Uhr | Downhill Junioren |
| Samstag, 04.09. | 10.30 Uhr | Downhill Juniorinnen |
| Samstag, 04.09. | 12.30 Uhr | Downhill Frauen Elite |
| Samstag, 04.09. | 13.30 Uhr | Downhill Männer Elite |
| Sonntag, 05.09. | 08.30 Uhr | Cross Country Frauen U23 |
| Sonntag, 05.09. | 10.15 Uhr | Cross Country Männer U23 |
| Sonntag, 05.09. | 12.20 Uhr | Cross Country Frauen Elite |
| Sonntag, 05.09. | 14.50 Uhr | Cross Country Männer Elite |

Pressebilder finden Sie hier: [Dropbox](https://www.dropbox.com/sh/98fqhv6ey78yorm/AACI0vLbj9kD6k0Up4EJ0A1Aa?dl=0)

Für Medienanfragen aus der Schweiz wenden Sie sich bitte an:

Carmen Lechner

PR/Medien, Lenzerheide Marketing und Support AG

T +41 81 385 57 30 / M +41 79 327 46 86

E-Mail [carmen.lechner@lenzerheide.com](mailto:carmen.lechner@lenzerheide.com)

Für Medienanfrage aus Deutschland wenden Sie sich bitte an:

Philip Leidinger

PR-Manager, RASOULUTION GmbH

T +49 89 38 66 709-17

E-Mail [philip@rasoulution.com](mailto:philip@rasoulution.com)